

10 Jahre
KULTUR
LISTE
DUESSEL
DORF



Tätigkeitsbericht

Für das Geschäftsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben

- 01 Vorstand
- 01 Gründung
- 01 Rechtliches
- 01 Vereinszweck

2. Kurzübersicht

- 02 Mitglieder
- 02 Ehrenamtliche
- 03 Kulturpartner
- 05 Sozialpartner
- 05 Gäst:innen
- 06 Vermittlungen
- 07 Ausblick

3. Überblick: Das Jahr 2022

- 08 Kuliläum - 10 Jahre Kulturliste Düsseldorf
- 09 Öffentliche Auftritte und Lobbyarbeit
- 10 Honorarkräfte und neue Ehrenamtliche
- 11 Nationale und internationale Vernetzung
- 12 Finanzierung und Fundraising

1. Allgemeine Angaben

VORSTAND

1. Vorsitzende: Christine Stender
2. Vorsitzende: Ellen Loth
3. Vorsitzende: Roya Arbabha

VORSTANDSWECHSEL ZUM 26.10.2022

1. Vorsitzende: Christine Stender
2. Vorsitzende: Ellen Loth
3. Vorsitzende: Nathalie Krall

GRÜNDUNG

27.08.2012 in Düsseldorf

RECHTLICHES

Amtsgericht Düsseldorf: VR 10824

Steuernummer 106/5748/2599

VEREINSZWECK

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur durch eine Stärkung der kulturellen Teilhabe von Geringverdienenden und die Verbesserung der bürgernahen Vermittlung von Kunst und Kultur. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Vermittlung von Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen an Personen mit geringem Einkommen. Der Verein erhält dazu unter der Bezeichnung „Kulturliste Düsseldorf“ Eintrittskarten von Kulturveranstaltern und sorgt für deren kostenlose Weitergabe insbesondere an Beziehende von Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt.

2. Kurzübersicht

MITGLIEDER

Der Verein konnte im Jahr 2022 fünf neue Mitglieder gewinnen. Damit führt der Verein Ende 2022 38 aktive Mitglieder.

EHREN- AMTLICHE

Im Jahr 2022 beschäftigte die Kulturliste zwei Honorarkräfte. Seit Juni 2022 konnte zusätzlich eine weitere Mitarbeiterin für 15 Stunden/ Woche angestellt werden, ermöglicht durch das Teilhabechancengesetz.

Insgesamt kümmerten sich zu Ende 2022 ca. 40 Ehrenamtliche um die telefonische Vermittlung der Veranstaltungstickets, die Akquise neuer Gäst:innen, Kulturveranstalter und Sozialpartner sowie die Pflege der Kooperation mit bestehenden Partnern, den Social Media Auftritt, das Erstellen des Pressespiegels, die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes, die Öffentlichkeitsarbeit, das Fundraising, die Pflege der Datenbank etc.

KULTUR- PARTNER

Die Kulturliste kooperiert derzeit mit 72 Kulturveranstaltern.

AKKI
Aquazoo Löbbecke Museum
asphalt festival
Bachverein Düsseldorf e.V.
BauKinderKultur
Bibabuze
BigBand Friends
Black Box
Bürgerhaus Reisholz
DEG Düsseldorf
Deutsche Oper am Rhein
die digitale
D.LIVE GmbH & Co. KG
düsseldorf festival
Düsseldorfer Marionetten-Theater
FFT - Forum Freies Theater
Filmmuseum
Fortuna Düsseldorf
(Freizeitstätte Garath) neu: Kulturhaus Süd
Globalklang e.V.
Goethe Museum
Goldmucke
Heinrich-Heine-Institut
Heinrich Heine Salon
Hetjens Museum
Impulz Theaterprojekte
Jazzrally
Jazzschmiede
Johanneskirche Stadt Kirche
Junges Schauspielhaus
k/c/e/ marketing³ GmbH/ Nacht der Museen
Kabarett Flin
Katrin Hoepker bittet zum Gesang
KIT - Kunst im Tunnel

KULTUR- PARTNER

Klavier Festival Ruhr
Kom(m)ödchen
komma
Komödie Düsseldorf
Kulturamt/PalaisWittgenstein
Kulturbanausen eG
Kulturforum Alte Post
Kunsthalle Düsseldorf
Kunstsammlung NRW K20
Linzbach Tobacco
Luther Ratten
Mahn- und Gedenkstätte
Maxhaus
Mosaik e.V.
New Fall Festival Summer Edition
Raining-The Music Factory
Rheinisches Landestheater Neuss
Robert-Schumann-Saal
Roncalli Zirkus
Roncalli´s Apollo Varieté Theater
Salzgrotte Münstertherme
Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk 1858
Schauspielhaus Düsseldorf
Schaustellerverband Düsseldorf
SchiffahrtMuseum
Schleyer Führungen
Semmel Concerts
Stadtmuseum
Stiftung Schloss und Park Benrath
Strange Music Festival
tanzhaus nrw
Theater an der Luegallee
Theaterkantine
Theatermuseum
Tonhalle Düsseldorf
Unichor und Universitätsorchester der HHU
Vier Null Media UG

WELTKUNSTZIMMER
Zakk

SOZIAL- PARTNER

Die Kulturliste kooperiert derzeit mit 119 Trägern. Aktive Partner sind u.a.: Altstadt-Armenküche, ASB - Arbeiter-Samariter-Bund, Region Düsseldorf, aXept! - Altstadt Streetwork und Zusammenarbeit, Diakonie Düsseldorf, skm, Trialog BeWo, Hephata, Caritas, Flingern mobil, Sozialpsychologisches Zentrum Ratingen sowie viele Zentren Plus.

Die Gruppenvermittlung konnte bis Ende des Jahres 87 angemeldete Gruppen verzeichnen, die im Schnitt eine Gruppengröße von 8 Personen aufweisen.

GÄST:INNEN

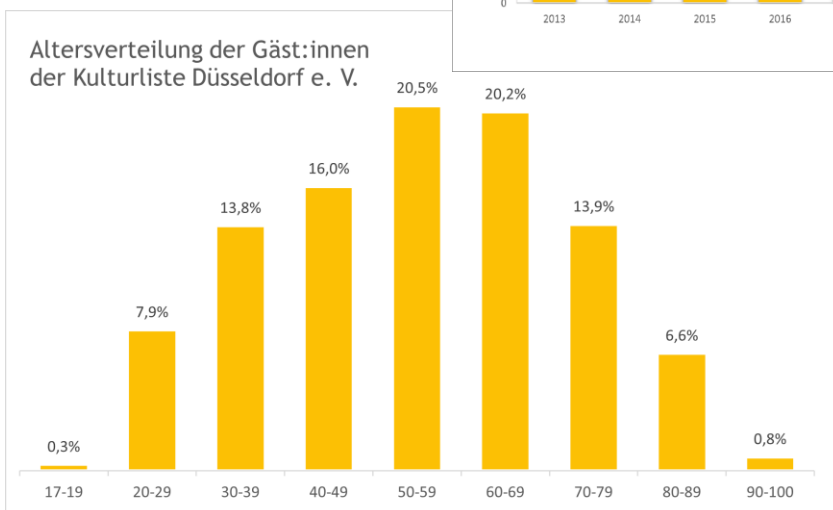
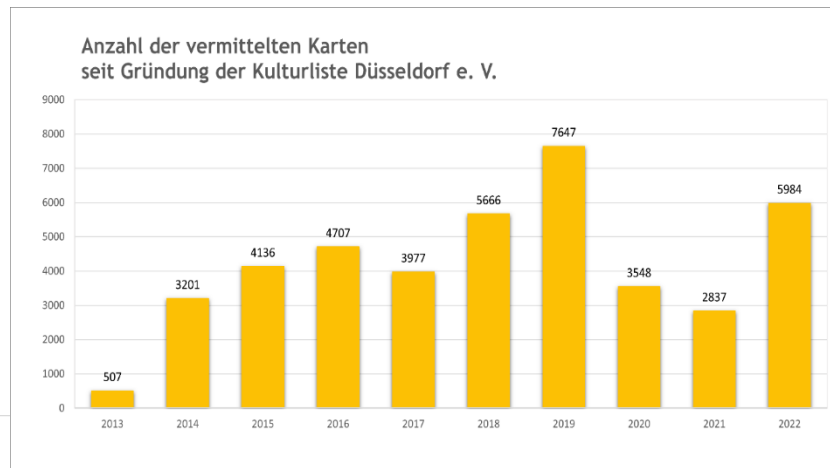
An insgesamt 1247 Einzelgäst:innen und 87 Gruppen wurden kostenlose Tickets für vielfältige Veranstaltungen vermittelt. 1649 Gäst:innen sind dauerhaft gelöscht, da keine Berechtigung mehr vorliegt/ kein Interesse mehr am Angebot besteht/ die Gäst:innen verzogen sind etc.

Im Jahr 2022 konnten 267 neue Gäst:innen gewonnen werden.

VERMITTLUNGEN

Im September 2022 feierte die Kulturliste, dass insgesamt seit ihrem Start bereits über 40.000 Tickets vermittelt wurden, das Jahr endet mit **42210** **vermittelten Karten** und 1,9 Karten pro erfolgreicher Vermittlung. Im Jahr 2022 selbst wurden 5984 Tickets für Kulturveranstaltungen vermittelt, also durchschnittlich 499 pro Monat.

Durch die erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln zur Programmerweiterung konnte der Verein den Gäst:innen zusätzlich zu den konventionellen Kulturveranstaltungen auch das Kulturgut „Buch“ anbieten.



AUSBLICK

Die Kulturliste Düsseldorf verfügt über ein breites Netzwerk, viele Partnerinstitutionen und ist auch in der Stadtpolitik bekannt. Dies zeigt sich in der finanziellen Förderung der Stadt Düsseldorf in Höhe von 15.000€ für das Jahr 2022.

Der Verein erfüllt die eigentlich politische Aufgabe, allen Bürger:innen den Zugang zu Kultur und damit kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Daher wurde auch für das Folgejahr 2023 ein Antrag auf institutionelle Förderung durch den städtischen Haushalt eingereicht.

Ein weiterer Eckpfeiler für 2023 ist der Fokus auf die Gewinnung von mehr Gäst:innen. In Düsseldorf leben ca. 140.000 Menschen, die eine Berechtigung hätten, sich bei der Kulturliste anzumelden. Die meisten davon konnten wir noch nicht erreichen. Um dieses Ziel effektiver zu erreichen, wird auch der Fokus bei der Beantragung von Projektfördermitteln weiter auf das Thema Gästeakquise gelegt werden.

Des Weiteren wird der Verein auch im Jahr 2023 mit der Heinrich-Heine-Universität kooperieren, um das Kulturnutzungsverhalten von Menschen mit wenig oder keinem Einkommen zu erforschen und so die Vereinsarbeit wissenschaftlich auswerten zu lassen.

3. Überblick: Das Jahr 2022

KULILÄUM - 10 JAHRE KULTURLISTE DÜSSELDORF

Die Kulturliste wurde am 27.08.2012 gegründet und konnte somit im Jahr 2022 ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Hierzu wurden verschiedene Projekte und Veranstaltungen umgesetzt.

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres bedankten wir uns mit der Filmreihe **Kulturöffner** bei unseren Partnern. Pünktlich zum Tag des Artenschutzes der Vereinten Nationen am 3. März machte das Aquazoo Löbbecke Museum im Düsseldorfer Nordpark den Auftakt.

“Wir müssen es schaffen, noch viel, viel mehr Menschen für kulturelle Angebote zu begeistern. Da darf es keine Rolle spielen, wo jemand herkommt, welchen Hintergrund er hat oder welchen Geldbeutel. Die Kulturliste macht hier einen wunderbaren Job!“ fasst Dr. Jochen Reiter die Kooperation zusammen. Der Aquazoo-Direktor freut sich auf viele neue Besucher: “Wir sind froh, wenn uns diejenigen besuchen kommen, die bisher selten oder noch gar keinen Zugang zu Kunst und Kultur hatten.”

Die Ergebnisse konnten von März bis November 2022 veröffentlicht werden, unter anderem mit Filmbeiträgen von Fortuna Düsseldorf, der Deutschen Oper am Rhein und dem Theater an der Luegallee.

Zusätzlich hat der wohl bekannteste Karnevalswagenbau-Künstler des Landes, **Jacques Tilly**, dem Verein ein besonderes Geburtstagsgeschenk gemacht und ein Jubiläumsbild gestaltet:



Passend zum Jubiläum erhielt die Kulturliste Düsseldorf zum Haushaltsjahr 2022 das erste Mal eine Förderung der Stadt Düsseldorf.

Nach langjährigen Diskussionen und auch viel Unterstützungen durch Kolleg:innen aus der städtischen Politik und Verwaltung freute sich der Verein sehr, dass seine Arbeit durch diese Förderung nun anerkannt und auch monetär wertgeschätzt wird - und setzte die Mittel dafür ein, noch mehr Menschen den Zugang zu Kultur und damit die Umsetzung ihres Menschenrechts auf kulturelle Teilhabe zu ermöglichen.

Dank eines Zuschusses durch die Bezirksverwaltungsstelle 3 der Landeshauptstadt konnte die Webseite des Vereins neu gestaltet werden.

In Düsseldorf leben fast 20% aller Menschen an oder unter der Armutsgrenze und können sich Kultur deswegen nur erschwert leisten. Gerade Menschen, die noch zusätzlich mit anderen Barrieren, sei es sprachlichen, körperlichen oder geistigen, leben, kann der Verein seit 2022 nun auch visuell ansprechen: mit der Veröffentlichung des barrierearmen Imagevideo des Vereins: **Die Reise zur Kultur**. Das Video kommt fast vollständig ohne Sprache aus und wird gefördert vom Förderprogramm "Inklusionscheck" der Bezirksregierung Düsseldorf.

Hier geht der Dank an das Organisationsteam des Vereins, Juliane Ledwoch für ihr schauspielerisches Talent, Patrick Schiffer und Stefan Schmidt für Bild und Ton sowie das Theater Flin, das uns seine Türen als Filmlocation geöffnet hat.

ÖFFENTLICHE AUFTRITTE UND LOBBYARBEIT

10 Jahre "Kultur für Alle" bedeutet auch, dass der Verein seit 10 Jahren laut ist für Menschen mit wenig oder keinem Einkommen, um das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie wichtig kulturelle und damit gesellschaftliche Teilhabe ist. Dafür waren wir in diesem Jahr wieder viel unterwegs:

Am letzten Wochenende im August waren die Ehrenamtlichen wie immer auf dem zakk Straßenfest, haben mit vielen Kulturgäst:innen, Interessierten und Freund:innen gesprochen und hatten einen wunderbaren Tag!

Am Freitag, den 9. September, war Vorstandsmitglied Christine Stender bei der **Nacht der Wissenschaft**, um das gemeinsame Forschungsprojekt von Kulturliste und Heinrich-Heine-Universität „Kulturelle Teilhabe & Citizen Science“ vorzustellen.

Und: Die Kulturliste war in Berlin! Zehn Ehrenamtliche fuhren Anfang September auf Einladung für vier Tage auf politische Informationsfahrt nach Berlin und besuchten den

Bundestag, um dort mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Rimkus über politische und kulturelle Teilhabe zu sprechen. Herr Rimkus war sehr beeindruckt von der Vereinsarbeit und ist nun Botschafter des Vereins.



„Wir merken, dass es für viele Menschen schwieriger wird, sich Eintrittskarten zu leisten und damit die Teilnahme an Veranstaltungen und Besuchen von Kultureinrichtungen zu ermöglichen“, so der Düsseldorfer Bundestagsabgeordnete Andreas Rimkus (SPD) und weiter:

„Ich freue mich, dass es Organisationen wie die Kulturliste Düsseldorf gibt, die hier ganz konkret helfen.“

NEUE HONORARKRÄFTE UND NEUE EHRENAMTLICHE

Nora Faust und Eva Marschall waren im Jahr 2022 als Honorarkräfte für den Verein tätig, Eva Marschall hat zu September 2022 ihre vergütete Arbeit für den Verein niedergelegt, bleibt der Kulturliste aber als ehrenamtlich Engagierte erhalten. Die beiden verantworten sowohl die digitale Kartenvermittlung als auch die Akquise und Koordination der Ehrenamtlichen und fokussieren verstärkt die Akquise neuer Gäst:innen. Unterstützt wird das Team der Kulturliste seit Juni 2022 durch eine Kollegin, die im Rahmen des Teilhabechancengesetzes für 15 Stunden/ Woche angestellt werden konnte. So kann der Verein nicht nur kulturelle Teilhabe ermöglichen, sondern in diesem Fall auch Teilhabe am Arbeitsmarkt.

Einige Ehrenamtliche haben aufgrund anderer Verpflichtungen oder neuer Herausforderungen den Verein verlassen, während viele neue Ehrenamtliche dazugekommen sind, so dass der überwiegend ehrenamtlich arbeitende Verein personell weiterhin gut aufgestellt ist. Im Oktober 2022 wurde der Vereinsvorstand neu gewählt und Nathalie Krall ist nun, gemeinsam mit Christine Stender (1. Vorsitzende) und Ellen

Loth (2. Vorsitzende), als 3. Vorsitzende im Verein aktiv. Wir danken der scheidenden Vorsitzenden Roya Arbabha für ihren Einsatz und wünschen auch ihr alles Gute! Die Kommunikation zwischen den Partnern, die Kartenkontingente liefern, und den Honorarkräften, die die Kontingente in die Datenbank einpflegen, funktioniert nach wie vor reibungslos. Zudem haben die Honorarkräfte weiterhin dafür gesorgt, dass die Kulturliste Düsseldorf ihren professionellen Social Media Auftritt beibehält und auch in der Stadt Düsseldorf insgesamt gut vernetzt ist.

NATIONALE & INTERNATIONALE VERNETZUNG

Zum Jahrestreffen der **Bundesvereinigung kulturelle Teilhabe e.V.** waren wir dieses Jahr gemeinsam mit Kolleg:innen von 14 Initiativen aus ganz Deutschland zu Besuch bei der KulturTafel Lübeck e.V.

Am Freitag fanden dort die Wahlen für den Vorstand der Bundesvereinigung statt und wir freuen uns verkünden zu dürfen, dass unser Vorstandsmitglied Christine Stender als stellvertretende Vorsitzende gewählt wurde: „**Kulturelle Teilhabe ist ein Thema, dass auf allen Ebenen der Gesellschaft und in allen Ecken Deutschlands wichtig ist, deshalb freue ich mich darauf, die gemeinsame Anstrengung überregional mitgestalten zu dürfen.**“

Und auch international hat die Kulturliste sich für das Umsetzung des Menschenrechts eingesetzt:

Gemeinsam mit zwölf Organisationen aus zehn Ländern war die Kulturliste beim ersten internationalen Treffen zu kultureller Teilhabe in Esch-sur-Alzette (Luxemburg) dabei und hat mit Kolleg:innen aus Belgien, Spanien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Finnland, Österreich, der Schweiz, Kanada und Luxemburg über den Einsatz für die Teilhabegerechtigkeit gesprochen. Denn in all diesen Ländern gibt es Vereine, die ähnlich wie die Kulturliste arbeiten und Menschen mit wenig oder keinem Einkommen, den Zugang zu Kultur



ermöglichen. **Insgesamt werden so international rund 3,6 Millionen Menschen erreicht!**

Das Fazit der Organisationen: Der zivilgesellschaftliche, oftmals ehrenamtliche Einsatz ist ein starkes Zeichen von Zusammenhalt und gelebter Demokratie und zwar nicht nur lokal, sondern auch national und global!

FINANZIERUNG UND FUNDRAISING

Im Jahr 2022 konnte der Verein an sein erfolgreiches Fundraising anschließen: Insgesamt wurden fast 22.000€ in projektbezogenen und ungebundenen Spenden und Fördermitteln akquiriert. Besonderer Dank gilt hier den vielen individuellen Spender*innen und Geldgebern.



Christine Stender
(1. Vorsitzende)



Ellen Loth
(2. Vorsitzende)

Düsseldorf, den 24.09.2023